

DAS CRIMSON CIRCLE MATERIAL
Die Freedom Serie

**SHOUD 6: „Illuminierte Träume“ -
mit dem GELIEBTEN ST.GERMAIN/ADAMUS/YHWH,
gechannelt von Geoffrey Hoppe**

Präsentiert vom Crimson Circle
02. März 2013
www.crimsoncircle.com

Übersetzung: Birgit Junker
Korrektur: Gerlinde Heinke

Ich Bin der Ich Bin, der Geliebte St. Germain.

Ich Bin der Ich Bin, Adamus von der vollkommen freien Seinsebene.

Und, Ich Bin der Ich Bin, der Ewige YHWH persönlich.

Ich bin all diese Dinge.

Ich komme so oft zu euch als die Facette von Adamus, eine Facette, die ganz speziell für Shaumbra erschaffen wurde, für diejenigen, die erwachte, verkörperte Meister werden. Es ist einfach nur ein Teil meines Ausdrucks.

Ich Bin der Geliebte St. Germain. St. Germain, die Facette, die über viele Lebenszeiten auf der Erde gelebt hat, ist durch eine ähnliche Erfahrung hindurchgegangen wie ihr, der all diese Erfahrungen miteinander vereint hat unter dem Namen von St. Germain.

Ich Bin der Ewige YHWH persönlich, ein Name, der nicht ausgesprochen werden kann. Nicht, weil er so heilig oder ehrwürdig ist, sondern ein Name, der wahrhaftig eine Schwingung ist, eine Resonanz, das Herz. Er kann nicht in menschliche Worte gebracht werden oder nicht einmal in menschliche Töne. Ich Bin dieses YHWH, die Worte, die nicht gesprochen werden können, doch die gefühlt werden können.

Ich bin all diese Dinge, genau wie auch ihr es seid.

In den regulären Versammlungen erfahrt ihr diese Facette, genannt Adamus, nur einen Teil meines Ich Bin-Seins. (Er hebt eine Glaskugel mit eingeschlossenen Luftblasen im Inneren hoch.)

Stellt euch für einen Moment vor, dass diese Kugel die Seele repräsentiert und stellt euch vor, dass das Licht auf jeden sich bietenden Teil davon trifft, nur einen Teil erleuchtend. Der Teil, der

erleuchtet wird, würde wie Adamus sein, wenn ich hierher komme, um jeden Monat zu euch zu sprechen oder oftmals in eure Träumen oder oftmals zu eurem Schrecken. Dieser Teil ist Adamus.

Wenn ihr es näher betrachtet, gibt es noch eine weitere Facette, ein weiteres Licht, das auf diese Kugel leuchtet, und das ist St. Germain. St. Germain, derjenige, mit dem ihr über viele, viele Lebenszeiten hinweg gereist seid. Die Energie von St. Germain, die euch ursprünglich zu dieser Sache, genannt Shaumbra, Crimson Circle, hingezogen hat. Obwohl es Tobias war, der zehn Jahre lang zu euch gesprochen hat, war es die Energie von St. Germain, die euch hier hingezogen hat.

Und dann, in dieser Kugel, wenn ihr sie euch in ihrer Gesamtheit anschaut, das ist der Ewige YHWH, das Ich Bin, das nicht ausgesprochen werden kann, doch das immer präsent ist. Und das ihr ebenso seid. Dies ist das wunderschöne Du, und momentan gibt es einen Aspekt, der leuchtet, einen Lichtstrahl, der einen Aspekt erleuchtet, der Name, den ihr auf eurem Namensschild tragt oder der auf eurem verlorenen Führerschein steht. (Ein paar kichern; er bezieht sich auf eine Geschichte, die Linda zuvor erzählt hat.) Ein Licht darauf scheinen lässt, doch wusstet ihr, dass es noch einen weiteren Namen von euch gibt? Es ist die Krönung all eurer früheren Lebenszeiten, welches noch ein weiterer Aspekt ist.

Nun, ich verwende die Ausdrücke „Aspekt“ und „Facetten“ anders. Ich sage, dass ich eine Facette bin. Adamus ist eine Facette von dem Ewigen YHWH meiner Seele. Doch wenn ich mich auf euch beziehe, sage ich „Aspekt“. Ich sage, dass dieser menschliche Ausdruck, in dem ihr euch momentan befindet, dass dieser menschliche Ausdruck hier ist, um zu erwachen und um alle vergangenen Erfahrungen eurer Lebenszeiten zu integrieren; dieser menschliche Aspekt – ich nenne ihn einen Aspekt, denn solange, bis er in die Ganzheit integriert ist, in die Seele, ist es nichts weiter als ein Aspekt. Sobald er integriert ist, ist es eine Facette. Es ist vollständig.

Wie gelangt man also davon, ein Aspekt zu sein, zum Erkennen seiner Facetten, der Ausdrücke seiner Seele? Wir sprachen darüber in unserer letzten Versammlung – Mitgefühl. Mitfühlende Psychologie. Die Liebe des Selbst. Die Liebe des Selbst.

Ihr könnt studieren. Ihr könnt hart arbeiten, doch letztendlich ist es nur die Liebe des Selbst, die euch in euer Ich Bin-Sein hineinbringen wird. Es ist nicht, wie viel ihr wisst, wie viel Geld ihr habt, wie viel spirituelle Rituale ihr jemals gemacht habt, was euch in diese Ganzheit bringen wird. Es ist einfach die Akzeptanz, das Mitgefühl und die Liebe des Selbst. Punkt. Nichts anderes muss studiert werden. Nichts anderes muss erreicht werden. Nichts, was erkauft oder eingetauscht werden muss. Lediglich die Liebe des Selbst, doch vielleicht auch die schwierigste Sache, die ihr jemals tun werdet.

Seelengefäß

Die Seele ähnelt sehr dieser wunderschönen Kugel. Die Seele kommt leer herein – anfänglich leer. Sie ist ein Gefäß. Sie ist ein Gefäß, welches darauf wartet, sich selbst zu empfangen, darauf wartet, sämtliche Potenziale zu erfüllen – Potenziale wie diese Luftbläschen, die man hier in dieser Kugel sehen kann. Die Seele, ein leeres Gefäß, möchte einfach nur sich selbst kennenlernen, also erschafft sie diese Sache, genannt Aspekte, die sich letztendlich in Facetten umwandeln werden. Und die Aspekte fangen aufgrund ihrer Erfahrungen an, das leere Gefäß mit Erfahrungen und Wissen, Weisheit und Liebe zu füllen.

Wenn sie das erste Mal damit anfängt, ist das Innere dieses leeren Gefäßes angefüllt mit Potenzialen, doch die Potenziale müssen erst erkannt oder erfahren werden. Es ist also so, als ob es leer ist, und das Verlangen der Seele ist es, sich selbst mit ihren Potenzialen und ihren Erfahrungen anzufüllen, um das Ich Bin von sich kennenzulernen. Und das kann sie nicht durch Spirit tun. Sie kann es nicht durch ein anderes Wesen tun, auch wenn sie es versucht hat. Sie kann es nur durch die Erfahrung ihrer Potenziale tun.

Und wenn dieses Gefäß voll ist, wenn sie in ihre Potenziale hinein gefühlt hat und so viel erfahren hat, wie sie es wählte, und sogar in diejenigen hinein gefühlt hat, die in der physischen Realität niemals erfahren worden sind, dann wird sie vollständig, rein, kristallin, erfüllt. Das ist das Ich Bin.

Und innerhalb dieses Zustandes des Ich Bin erkennt sich dieses Gefäß, diese Seele, jenseits des Wissens; niemals zweifelnd, es niemals infrage stellend. Sie erkennt all ihre Facetten, all ihre Blickwinkel, und ihr fragt: „Macht sie mit der Erfahrung weiter?“ Ja, das macht sie, doch nicht wie eine menschliche Erfahrung. Sie macht damit weiter, ihre Liebe für sich selbst zu erfahren und das ist alles, was sie braucht, alles, was sie möchte, alles, wonach sie sich sehnt.

Wenn das Gefäß voll ist, vollständig, dann macht sie damit weiter, sich mit jedem Atemzug in sich selbst zu verlieben, in jedem Moment, ohne Bedingung, ohne Zweifel und natürlich auch ohne Scham. Sie macht damit weiter, sich in sich selbst zu verlieben, denn das ist die größte Sache von allem.

Ich Bin das Ich Bin verliebt sich jeden Tag in mich.

Und, meine lieben Freunde, was für eine Ehre es gewesen ist – und immer noch ist – bei euch zu sein. Zuzuschauen, wie ihr eure Aspekte annehmt, eure Herausforderungen, eure Erfahrungen, diese dann zusammengefasst in Weisheit, sie in die Seele einbringend, sie in die Facetten des Ich Bin einbringend, das ewig sein wird. Ewig.

Ich werde dies reihum gehen lassen zu jedem Einzelnen von euch, um zu fühlen, um dort hinein zu starren. (Er überreicht die Kugel an jemanden, sodass sie im Publikum herumgereicht werden kann)

Im Rückblick

Lasst uns heute mit einem Rückblick beginnen. Wir werden die Tafel brauchen.

LINDA: Wo möchtest du sie hinstellen?

ADAMUS: Ihr werdet über den Tag hinweg die Verschiebung wahrnehmen – anmutig, hoffe ich – die Verschiebung zwischen Adamus, St. Germain und dem Ich Bin das Ich Bin.

Lasst uns einen Rückblick machen. Viele von euch sagen jetzt – ihr seht euch die Shouds an, ihr geht zu einem Workshop - und sagt: „Ich habe dieses Mal nichts Neues gehört.“ Wenn ich also sage Rückblick, sagt ihr: „Oh, ich dachte, wir würden etwas Neues lernen.“ Und Adamus sagt: „Warum würden wir einen Rückblick machen?“ (Einige kichern.) Bis wir es verstehen, werden wir es wiederholen.

Wir machen einen Rückblick, weil es so einfach ist – so einfach – den Überblick zu verlieren. Ihr seid hier in dieser gewaltigen psychischen Anziehungskraft. Anziehungskraft – die physische Anziehungskraft der Erde – ist nichts im Vergleich zu der psychischen Anziehungskraft dieser Realität. Es ist sehr leicht, euren Weg zu verlieren, zu vergessen, warum ihr hier seid; sehr leicht, in eure Muster hineinzugeraten, in eure Wahrscheinlichkeiten hineinzugeraten anstatt in eure Potenziale.

~ *Spirituelle (Engelhafte) Familien*

Lasst uns also heute zurück zum Anfang gehen. Der Anfang. Lasst uns mit euren Spirituellen Familien anfangen. Würdest du bitte schreiben, meine Liebe?

LINDA: Mit Vergnügen.

ADAMUS: Das erste auf der Liste – Spirituelle Familien, Engelhafte Familien gehen einen sehr langen Zeitraum zurück. Es ist bereits so lange her, dass ihr es vergessen habt. Ihr erinnert euch nicht einmal an den Namen eurer Spirituellen Familie, doch jeder Einzelne von euch kam aus einer Spirituellen Familie. Wenn es nicht für sie gewesen wäre, dann würdet ihr nicht hier sein.

Ihr kamt hierher im Auftrag eurer Spirituellen Familie. Ihr kamt hierher, um, sagen wir mal, steckengebliebene Energie auflösen zu helfen. Das ist es, warum ihr immer noch steckengebliebene Energie auflöst. Ihr kamt hierher im Auftrag eurer Spirituellen Familie, um zu der Weisheit von etwas zu gelangen, was dann an sie weitergegeben werden würde, um sie zu befreien.

Wir sprechen hier in diesem Shoud über Freiheit – Freiheit des Menschen – doch in Wirklichkeit ist es wahrlich die Freiheit eurer spirituellen Familie. Ihr könntet sagen, dass sie genau jetzt bei sich zuhause darauf warten, ihre Energien und ihr Bewusstsein in Wartestellung. Sie warten auf euch – ja, auf euch – damit ihr eure Leben durchzieht, um zu lernen, wie man Energie klärt, Energie bewegt, sich selbst liebt. Dann werdet ihr zu den wahren Vorbildern werden.

Ihr könntet sagen, dass ihr in euren Spirituellen Familien – ich werde hier menschliche Worte benutzen – die angesehensten Titel besessen habt. In der Spirituellen Familie war damals der Hochrangigste nicht das, was ihr als den Gruppenleiter bezeichnen würdet. Ganz bestimmt waren es nicht die religiösen Führer, denn die Spirituellen Familien hatten so etwas nicht. Die Hochrangigsten von allen waren diejenigen, die als Lehrer bekannt waren. Lehrer – höher als die Führer, als die Gerichte und die gesamte Hierarchie – die Lehrer an der Spitze. Warum das? Weil der Lehrer, in seiner wahrhaftigen Definition, einer derjenigen ist, der es sich selbst erlaubt, in die unbekannte Erfahrung hineinzugehen, dort, wo kein anderer Mensch oder Engel jemals zuvor hingegangen ist. Sie sind diejenigen, die in die Schöpfung hineingehen, die noch erschaffen werden muss oder die sich sogar noch vorgestellt werden muss. Der Lehrer geht dort hinein, um Neues zu erfahren, um sich selbst zu erfahren, um die Energie der Lebenskraft hereinzubringen, um die Ich Bin-Präsenz in das Nichts hineinzubringen.

Der Lehrer geht in die Tiefe und erfährt es innerhalb von sich selbst, nicht außerhalb für sich selbst. Dann taucht der Lehrer aus dieser neuen Erfahrung auf, hat die Samen der Göttlichkeit gepflanzt,

der Lebenskraft, des Ich Bin-Seins, bringt bisher erkannte Potenziale herein, sodass andere dann zu einer anderen Zeit zu diesem Spielplatz kommen können.

Die Lehrer gehen aus dieser Erfahrung hervor und lassen andere durch Worte und durch Geschichten, durch Gefühle, durch ihr Herz, durch die Ausdehnung ihres Bewusstseins und die neue Ausstrahlung ihrer Seele daran teilhaben, was sie gelernt hat.

Jeder von euch – ein Lehrer. Nicht wie ein menschlicher Lehrer, nicht die Art und Weise, wie ein menschlicher Lehrer behandelt wird, sondern jeder von euch ein Lehrer, die wahrhaften Führer, und das ist es, warum ihr hier seid. Jeder von euch. Ganz egal, was ihr über den Aspekt denkt, der heute hier sitzt, egal, was euer Job ist, egal, wie spirituell fortgeschritten ihr denkt, dass ihr seid oder es nicht seid, ihr alle seid Lehrer. Ihr habt alle eure Spirituellen Familien verlassen, um hierher zu kommen, um etwas zu lernen, woran ihr sie teilhaben lassen könnt.

~ Der Orden der Erzengel

Das Nächste. Male bitte einen Pfeil, der nach unten zeigt (zu Linda). Einen kleinen Pfeil.

Das Nächste. Eure Reise brachte euch durch diesen Ort, genannt der Orden der Erzengel. Ich weiß, das ist nicht neu, doch es muss noch einmal wiederholt werden. Der Orden der Erzengel war die Zusammenkunft der Stellvertreter aller spirituellen Familien, einschließlich euch. Jeder von euch wesentlich in der Aufstellung, der Schöpfung, der Organisationen des Ordens der Erzengel. Sie kamen aus 144.000 spirituellen Familien. Aus jeder Familie viele, einschließlich euch.

Zum ersten Mal in der Schöpfung außerhalb von Spirit gab es eine Übereinstimmung. Eine Übereinstimmung, eine Anerkennung von Seelenwesen zu Seelenwesen, die noch nie zuvor stattgefunden hatte, und eine Übereinstimmung, dass jedes beseelte Wesen einen Funken von Spirit hat, dass jedes beseelte Wesen bestimmte unübertragbare Rechte hat und dass jedes beseelte Wesen ewig ist.

Ihr kamt durch den Orden der Erzengel, und durch diesen Orden der Erzengel wurde beschlossen, dass ein Ort in der physischen Realität bereitgestellt werden würde wo Stellvertreter, Lehrer, hineingehen und es erfahren würden; das Leben in physischer Form erfahren würden - die tiefgreifendste Erfahrung, die den Engelwesen jemals bekannt gewesen ist - innerhalb ihrer Schöpfung, in ihr lebend, ein Teil davon, die Essenz mit sich tragend, die jetzt als eure Biologie bekannt ist. Tief, tief innerhalb der Schöpfung lebend, um Bewusstsein verstehen zu helfen und um Energie verstehen zu helfen und wie sie mit Bewusstsein arbeitet. Und, mehr als alles andere, um die wahren Potenziale für jedes beseelte Wesen in der Schöpfung verstehen zu helfen.

Und als der Ruf aus dem Haus von Gabriel für jene hinausging, die zur Erde kommen würden, sprach ihr, meine Freunde, euren spirituellen Namen aus. Nicht den menschlichen Namen, sondern den Seelennamen. Ihr sprach ihn laut aus. Und darum bitte ich euch immer, mit eurer echten Stimme zu sprechen, eurer Seelenstimme.

Und so kam es, dass ein Aufgebot von Engelwesen zu diesem Ort kam, den ihr jetzt Erde nennt. Er hatte keine Lebenskraft-Energie. Er hatte keine Bäume, keine Tiere, doch sie stellten es sich vor – sie stellten es sich in diesen Fels, genannt Erde, vor – sie stellten sich reichhaltige, lebende,

dynamische Wesen vor und so geschah es. Wie lange es gebraucht hat, spielt keine Rolle. Ob es sieben Tage waren, ob es Millionen von Jahren waren, es spielt nicht die geringste Rolle.

Und dann wurde es Zeit für euch, zu gehen, weiterzureisen aus dieser Sache, genannt der Orden der Erzengel. Es ist vielleicht das erste Mal, dass diese Sache, die ihr als Tränen kennt, erfahren wurde. Tränen von den Engelwesen, die euch beobachteten, als ihr gegangen seid, nicht wissend, was werden würde, nicht wissend, ob ihr jemals zurückkehren werdet, weil ihr euch nun in einen Ort des wahrhaft Unbekannten hineinwagt, in Tiefen so tief, dass keiner wusste, wo sie endeten. In diesem Moment bekam eure spirituelle Familie diese Sache, genannt ein Herz, die sie noch niemals zuvor gehabt hat, und ihr seid vorwärts gegangen, ängstlich, besorgt, aufgeregt, nicht wissend, was als nächstes geschehen würde.

Ihr kamt herunter zu diesem Ort, genannt Erde. Die Erde wimmelt jetzt nur so vom Königreich der Tiere, dem Königreich der Pflanzen, angefüllt mit Bäumen und Blumen und einem Himmel und ihrer eigenen Sonne, angefüllt mit Tod und Wiedergeburt, im konstanten Rhythmus und konstanten Zyklus des Lebens auf der Erde. Eine stete Erinnerung für jeden Einzelnen von euch, dass nichts wirklich stirbt. Eine Erinnerung daran, dass ihr diese Erde bepflanzt habt, sogar noch bevor ihr hierhergekommen seid. Eine Erinnerung, dass es unabhängig davon wahrhaftig keinen Tod gibt.

~ *Die Menschheit*

Ihr kamt in die Menschheit hinein. Der nächste Pfeil – Menschheit (zu Linda). Ihr kamt jetzt hinein in die Menschheit, habt euch den anderen angeschlossen, den Pionieren, die zu diesem Ort, genannt Erde, gekommen sind, und seid sofort dieser Sache, genannt Massenbewusstsein, beigetreten. Ursprünglich war es rein. Es war nicht verfälscht. Es war in keinsten Weise verdreht. Es war rein, der reine Herzenswunsch der Engelwesen aus dem Orden der Erzengel, die hierher kommen.

Ihr habt euch dieser Sache, genannt Menschheit, angeschlossen – Menschheit – und ihr habt seitdem diese Plakette getragen. Ihr seid stolz auf die Menschheit und ihr schämt euch für die Menschheit. Ihr findet großen Gefallen an der Menschheit, und ganz besonders jetzt empfindet ihr eine gewisse Scham für die Menschheit, weil ihr wisst, dass ihr Teil der Schaffung dieser neuen Spezies wart.

Ihr habt euch selbst innerhalb der Menschheit erfahren, innerhalb dieser sehr dynamischen Dimension. Eine Dimension, so angefüllt mit psychischer Anziehungskraft, dass sie nicht aufgehört hat, euch immer tiefer und tiefer hineinzuziehen. Ja, die Erde hat eine physische Anziehungskraft – selbstverständlich, wenn ihr etwas in die Luft werft, dann wird es zurück auf den Boden fallen – doch das ist nichts, *nichts* verglichen mit der psychischen Anziehungskraft.

Psychische Anziehungskraft wird euch umgeben. Psychische Anziehungskraft wird euch immer tiefer und tiefer in sich hineinziehen. Ganz speziell dann, wenn es irgendwelche Löcher in dem, was ihr eure eigene Balance oder euer eigenes Bewusstsein nennen würdet, gibt – Zweifel, Dunkelheit, unerfüllte Fragen – diese psychische Anziehungskraft wird diese ergreifen und jedes dieser Löcher mit sich selbst auffüllen, euch immer tiefer und tiefer in sich hineinziehen bis zu dem Punkt, wo ihr so verloren geht, dass ihr vergesst, wer ihr seid, warum ihr hier seid, die Ressourcen und die Werkzeuge vergesst, die ihr habt. Ihr vergesst eure Engelfamilie, den Orden der Erzengel, sogar Spirit – was vielleicht das Traurigste von allem ist. Sogar Spirit.

~ Der Erwachende Mensch

Nach vielen, vielen Zyklen der Reinkarnation in der Menschheit kamt ihr dann zum nächsten Punkt – dem Erwachenden Menschen. Der Erwachende Mensch. Etwas geschah in eurer menschlichen Erfahrung entlang des Weges. Ein Teil von euch sagte: „Dies ist nicht echt. Schluss damit. Es ist Zeit auszusteigen. Dies ist nicht mehr das wahre Selbst.“ Ihr hattet euch so verloren oder seid so sehr darin eingetaucht, dass ihr sagtet, es war an der Zeit, auszusteigen. Dies ist ein wahres Merkmal eines Lehrers. Lehrer wissen, wann man aussteigt, wissen, dass sie von ihrem Inneren heraustrufen können, um aus jeglicher Erfahrung auszusteigen, in die sie gegangen sind. Es ist der Lehrer, der sagt: „Ich werde wieder mit mir selbst verschmelzen.“

Ihr wurdet zu dem Erwachenden Mensch und begannt damit, was ihr für eine sehr lange Reise zurück zu euch selbst halten würdet, doch die ganze Zeit über, während des Versuchs zu erwachen, habt ihr niemals die Kräfte der psychischen Anziehungskraft vorausgeahnt. Und es scheint so, dass ihr durch jeden Schritt, den ihr in das Erwachen hinein unternehmt, zwei Stufen tiefer zurück hineingezogen werdet, und das ist eine Tatsache.

Es ist eine brillante Wirklichkeit, aus Sicht des Lehrers, anders als die anderen Erfahrungen, die ihr in der Schöpfung hattet, ist es nicht so leicht, hier einfach wieder aufzutauchen. Sie zieht euch weiterhin zurück, diese psychische Anziehungskraft. Sie hält Ausschau nach den Schwächen. Sie hält Ausschau nach den unerfüllten Anteilen von euch. Sie wird sie ergreifen und euch ertränken. Sogar wenn ihr nach oben kommt, um Luft zu holen, sogar wenn ihr nach Luft schreit, sogar wenn ihr versucht, euch aus diesem Gefängnis der Erde willentlich herauszuholen, wird sie euch packen. Sogar wenn ihr nach Gott schreit, zu den Engeln betet, wird diese psychische Anziehungskraft euch tiefer ziehen – aus einem Grund.

Bis ihr die Liebe in euch selbst erkennt, bis ihr die Vollendung erkennt, Akzeptanz, Mitgefühl für euch selbst, wird sie euch nicht herausgeben. Wird sie euch nicht auftauchen lassen. Sie wird euch zurückziehen für das, was ihr Lektionen nennt. Sie wird euch für alle ungelösten und unvollständigen Dinge zurückziehen. Egal, nach wem ihr ruft, egal, welche Tricks ihr versucht anzuwenden, egal, wie viel mentale Kraft und Willenskraft ihr benutzt, sie wird euch zurückziehen. Ihr habt es so geschaffen. Ihr habt das Spiel auf diese Weise zusammengesetzt und gesagt: „Ich werde hier meinen Weg nicht herausfinden, bis ich mich selbst finde.“

Ihr kommt also zu dem Punkt des Erwachenden Menschen, eines der schwierigsten, herausforderndsten, schönsten, erfüllendsten Dinge, die ihr je erfahren werdet, und ihr seid in diesen vielen Jahren eures Lebens durch Dinge hindurchgegangen, die ihr niemals vergessen werdet. Sie werden niemals nur eine Reihe von Zahlen und Fakten und Daten und Zeiten sein. Was ihr als ein Erwachender Mensch durchmacht, ist tiefgreifend und bewegend und dies hat genau hier eine Auswirkung auf eure Spirituelle Familie. Diese Weisheit, die ihr aus diesem Teil eurer Reise extrahiert, ist das tiefgreifendste und bewegendste von allen Dingen, die ihr jemals im Namen eurer Familien gemacht habt.

Ich, als St. Germain, habe viele Tränen für die Erfahrungen vergossen, durch die ihr hindurchgegangen seid und durch die ihr hindurchgeht, in dem Wissen, dass es nicht so schwierig sein muss, in dem Wissen, dass es nicht solch ein Gefängnis sein muss, in dem Wissen, dass es

nicht zu solchen Dingen wie Depressionen, Wut, dem Gefühl, dass nichts mehr übrig ist, führen muss. Wo so viele von euch, nein, wo jeder von euch hindurchgegangen ist, sich fragend, was, sich fragend, wer ihr seid, in dem Versuch, die Kraft zu ergreifen, in dem Versuch, die Kraft von irgendjemand anderem zu ergreifen, in dem Versuch, irgendetwas zu ergreifen, das euch aus dieser höllischen Erfahrung herausbringt, nicht zu wissen oder sich nicht zu erinnern, wer ihr seid.

Eine Sache, liebe Freunde, eine Sache wird euch freigegeben – die Liebe zu euch selbst.

Ich wurde kürzlich gefragt: „Wie liebt man sich selbst? Wo ist das Buch? Was sind die Regeln? Sag mir, wie kann ich mich selbst lieben, damit ich hier herauskommen kann.“ Dich selbst zu lieben ist die leichteste und die schwierigste Sache, die ihr jemals tun werdet. Es ist die Akzeptanz. Es ist die Stille. Es ist das nicht länger außerhalb von euch Suchen. Es ist das Hören dieser stillen, kleinen Stimme im Inneren – dem Wissen. Dem Wissen.

~ *Verkörperte Meister*

Das Nächste. Ihr werdet mit diesem Wissen zu Verkörperten Meistern. Ja, Verkörperte Meister. Ich schaue es mir an – schaue euch alle an – fast so, als wäre es der Tag der Abschlussfeier. Ihr seid noch nicht ganz hinaufgestiegen, habt euch noch nicht ganz erlaubt, dieses Abschluss-Diplom zu empfangen, doch es ist der Tag der Abschlussfeier. Ihr wacht auf, ihr seid aufgeregt, ihr seid nervös. Ihr denkt darüber nach, wie dieser Tag der Abschlussfeier verlaufen wird – die Zeremonie, die anschließende Feier. Ihr schaut auf diesen Tag der Abschlussfeier zurück, auf alle eure Erfahrungen, die euch an diesen Punkt gebracht haben. Über einige lacht ihr, über andere weint ihr. Ihr fragt euch, ob ihr es besser oder schneller hättet machen können. Ihr fragt euch, ob jene, von denen ihr fühlt, dass ihr ihnen Schaden zugefügt habt, immer noch verletzt sind. Ihr schickt ihnen Gebete, eine Befreiung.

Da sind wir nun – der Tag der Abschlussfeier. Noch nicht ganz das Diplom empfangend, die Anerkennung in Empfang nehmend. Und es gibt eine Überraschung, die auf euch wartet. Wenn ihr hört, dass euer Name aufgerufen wird, um nach vorne zu kommen, so ist die Stimme, die euch rufen wird, natürlich eure eigene. Und die Bühne wird leer sein, sie wartet nur auf euch. Die Augen werden auf euch gerichtet sein – die Augen eurer Spirituellen Familie, die Augen der anderen, die Teil eurer Reise gewesen sind, die ihr in euren spirituellen Klassen getroffen habt, den Workshops, auf den Reisen. Sie alle werden auf euch schauen, während ihr euch der Bühne nähert.

Die Bühne ist leer. Es gibt kein Diplom. Es gibt keine Statue oder Auszeichnung. Die Bühne gehört euch, um das zu erschaffen, was auch immer ihr für euch empfangen möchtet. Ihr überreicht euch selbst diese Anerkennung und dieses Diplom. Niemand anderes kann das jemals für euch tun. Ich werde nicht auf der Bühne sein, doch ich werde in der ersten Reihe sitzen. Ihr seid es, die in der Lage sind, zu euch selbst zu sagen: „Ich Bin das Ich Bin“, mit einer Stimme, die durch die gesamte Schöpfung gehört werden kann. „Ich Bin das Ich Bin“. Eine Stimme, die von eurer Seele kommt, eine Stimme, die aus der Erfüllung kommt, die diesen Kristall auffüllt, diesen wunderschönen Kristall, und sagt: „Ich Bin das Ich Bin.“

Der Tag der Abschlussfeier – und jeder von euch hält inne. Die Frage ist, während ihr darüber nachdenkt, in eure eigene Vollständigkeit zu kommen: „Bin ich bereit? Habe ich etwas vergessen? Habe ich einen Pfad der Tränen und gebrochenen Herzen und unbezahlten Rechnungen

hinterlassen? (Ein paar kichern.) Bin ich bereit?“ Ihr denkt an einige der archetypischen Energien, die vor euch da gewesen sind – Yeshua, Buddha, viele von den anderen – und ihr sagt: „Bin ich es wert, in ihrer Gesellschaft zu sein?“ Oh ja, ich vergaß - Adamus. (Einige kichern.) „Bin ich es wert, in ihrer Gesellschaft zu sein? Wenn ich dieses Diplom für mich empfangen sollte, sollte ich dann nicht in der Lage sein, mit dem Finger zu schnipsen und mir einen Strauß Blumen zu kreieren? Sollte ich dann nicht in der Lage sein, niemals mehr essen zu müssen? Sollte ich nicht in der Lage sein, für jeden eine sofortige, wundersame Heilung durchzuführen? Ist es nicht das, was ich als ein Meister über mich selbst darlegen muss?“ Nur wenn es das ist, wovon ihr glaubt, dass ihr es braucht.

Dem wahren, weisen Meister ist es egal. Es spielt keine Rolle. Es geht nicht darum, wie viele Wunder sie vollbringen können. Es geht überhaupt nicht darum fähig zu sein, Magie oder Tricks auszuführen. Es hat nichts mit den Fähigkeiten, den Kräften oder irgendetwas davon zu tun. Es geht einfach, einfach nur um die Fähigkeit, euch selbst zu akzeptieren. Das war's.

Und damit, mit dieser wahren Liebe für das Selbst, sind alle Dinge möglich. Mit dieser wahren Liebe für euch selbst gibt es niemals wieder eine Frage über Geld. Geld ist einfach nur eine primitive Art euch selbst zu sagen, dass ihr euch nicht liebt – der Mangel an Geld, sollte ich sagen. Oder Gesundheit – einfach ein eher schmerzhafter Weg um euch zu sagen, dass ihr euch noch vollkommen in euch verlieben müsst. Sobald die Akzeptanz da ist, fängt die wahre Magie an. Doch die Meister verstehen, dass sie wirklich keinerlei Bedürfnis mehr für Magie haben oder für Macht oder für Energie von irgendeinem Ort außerhalb von ihnen selbst. Es wird unbedeutend und dann fängt der wahre Meister an zu lachen und lacht weiter, bis ihm die Tränen kommen, erstaunt darüber, wie einfach das alles war, aber auch erstaunt, wie viel Erfahrung er sich selbst gegeben hat.

Der Verkörperte Meister, der nächste Schritt. Die Verkörperten Meister verstehen auch, dass sie nicht länger hier im Dienst stehen – im alten Dienst, sollte ich sagen – für irgendjemand anderen, denn in diesem Zeitabschnitt, speziell als ein Erwachender Mensch, seid ihr durch einen Abschnitt als Energiehalter hindurchgegangen, als Energie-Gutmenschen, den Planeten rettend, alles im Dienst für andere tuend. Es war ein wichtiger Teil eures Erwachens, im Dienst zu sein. Es gab Zeiten, in denen ihr die Energie der Alten gehalten habt, die Energien von Gaia gehalten habt, die Energien von Isis und der Weiblichkeit oder der Männlichkeit oder der Opfer oder der Götter und Göttinnen gehalten habt. Energiehalter. Ihr habt das Lebenszeit für Lebenszeit getan. Doch ihr seid nicht länger die Energiehalter. Macht euch keine Gedanken, meine lieben Freunde, es gibt viele, viele andere, die bereit sind, aus dem Basisbewusstsein der Menschheit nach vorne zu treten und sich in die Position des Energiehalters hinein zu bewegen, welches ihr einst gewesen seid. Dies sind keine Jobs, die unbesetzt bleiben werden, nur weil ihr gegangen seid.

Der wahre Meister ist souverän, ist auf sich selbst gestellt, versucht nicht länger, die Welt zu retten oder die Energie für irgendetwas zu halten. Der wahre Meister geht nicht herum und versucht, die Leute zu heilen. Warum? Einfach deshalb, weil ihre Präsenz jegliche Heilung ist, die irgendjemand brauchen würde. Das ist alles. Es gibt keinen Zwang. Es gibt keinen Versuch. Die Geschichten von Yeshua, wie er mit anderen arbeitet, wie er sie heilt, waren ziemlich ungenau. Alles, was Yeshua tun musste war, vor jemandem zu stehen, in ihre Augen zu schauen, das Ich Bin im Inneren des anderen zu sehen, etwas in ihrem Inneren zu entzünden. Das ist alles, was getan werden musste.

Die Meister, die wahren Meister in der Neuen Energie, laufen für sich allein. Die wahren Meister – vollkommen souverän. Kein Nähen. Keine Geschichten mehr. Der wahre Meister akzeptiert die Erde, die Menschen, die Spirituelle Familie und alle Dinge so wie sie sind, erkennend, dass alles

perfekt ist, erkennend, dass nichts schiefgehen kann. Nichts. Ihr könnt keine falschen Entscheidungen treffen, wisst ihr. Das könnt ihr nicht. Ihr könnt nur Erfahrungen machen.

Die wahren Meister, die Verkörperten Meister, wandeln einfach auf der Erde in dem Wissen, dass sie nicht länger hier sein müssen. Es gibt nicht länger irgendeine Dienstzeit oder Verpflichtung anderen gegenüber. Die wahren Meister wandeln einfach nur auf der Erde, um ihr Licht erstrahlen zu lassen.

Ja, der wahre Meister – der Verkörperte Meister, der ihr bald sein werdet – der Verkörperte Meister hat immer noch Herausforderungen mit der Dualität, fühlt immer noch die Härte dieser Realität, doch er weiß, dass er nicht gefangen ist, weiß, dass er in jedem Moment einfach hinausgehen kann.

Die härteste Sache, um von diesem Erwachenden Mensch in den Verkörperten Meister zu kommen ist mit den unsterblichen Worten von Metatron die Frage: „Seid ihr bereit?“ Seid ihr bereit?

Seid ihr bereit?

Ich schaue mir eure Energien an und euer Bewusstsein und ich weiß, ihr würdet *gerne* bereit sein, doch ich weiß, es gibt Dinge, die euch immer noch zurückhalten. Hier seid ihr an eurem Tag der Abschlussfeier, nicht sicher, ob ihr wirklich nach oben kommen werdet und euer Diplom in Empfang nehmt. Ihre habt Träume von solchen Dinge, niemals wirklich euren College-Abschluss zu empfangen, doch es steht symbolisch für das sich fragen, ob ihr wirklich bereit seid für diesen nächsten Schritt. Bereit zu sein.

Bereit zu sein sind Dinge wie Wissen, ein vollkommenes Wissen der Antworten – das tut ihr, doch ihr gebt vor, es nicht zu tun. Wissen, dass es in eurem Leben gewisse Dinge gibt, die freigegeben werden müssen, doch ihr noch nicht bereit seid, sie freizugeben – Beziehungen, Karma, Aspekte. Diese Zweifel genau vor euch setzend, genau hier am Tag der Abschlussfeier. Diese Zweifel genau vor euch legend, fast um euch zu verspotten, fast um euch selbst zu prüfen. Und ihr wisst, was geschieht, wenn die Zweifel auftauchen. Und wieder, einen Schritt nach vorne, zwei Schritte zurück, bis ihr tatsächlich, positiv, definitiv sicher seid, dass ihr bereit seid.

Doch das bringt Themen nach oben. Was werden die anderen ohne euch tun – ihr, die Verkörperten Meister? Hm. Was ist mit den unvollendeten Angelegenheiten, den unerfüllten Beziehungen und dem ganzen Rest davon? Und ich sage euch, ihr könnt es mit nur einem Atemzug loslassen. Das ist alles. All das Karma, der ganze Selbstzweifel, die ganzen Anhaftungen, die ihr mit anderen habt und die sie mit euch haben. Ihr könnt dies alles loslassen mit nur einem Atemzug. Es ist der größte Atemzug, den ihr jemals genommen habt, und der beste Atemzug, den ihr jemals nehmen werdet.

Wenn wir so zusammenkommen wie jetzt, lenkt Adamus euch ab. Ich liebe euch. Wir versammeln uns so wie jetzt; wir piksen und provozieren euch. Wir stören euch. Wir ärgern euch, absichtlich. Wir bringen euch zum Lachen. Ab und zu bringen wir euch zum Weinen. Doch all das als eine Art um zu sagen: Welche unerledigten Angelegenheiten gibt es, die euch davon abhalten, diesen einen Atemzug zu nehmen, die euch davon abhalten, der Lehrer auf der Erde zu sein, der Verkörperte Meister? Was hält euch davon ab, als ein verkörperter Meister zu wandeln? Nicht länger Erfahrungen machen müssen, um zu wachsen oder sich auszudehnen, sondern einfach Erfahrungen,

weil ihr sie wählt. In dem Wissen, dass ihr in jedem Moment tatsächlich einfach hinausgehen könnt, es jedoch nicht zu tun wählt.

Hier sind wir also, der Tag der Abschlussfeier. Zweifel in Hülle und Fülle. Viele Fragen. Mit dem Bedürfnis, dass euch jemand anderes bei der Hand nimmt und euch rüber zieht oder euch zumindest das Diplom überreicht.

Wissen

Heute möchte ich auf etwas eingehen, genannt euer Wissen. Euer Wissen. Etwas, was bereits da ist. Ihr seid weise genug. Bereits seit einer langen, langen Zeit weise genug – sogar noch vor eurer Spirituellen Familie – weise genug, um euer Wissen tief in eurem Inneren zu verstärken, sodass es niemals herausgequetscht, herausgezogen, extrahiert, entfernt, geschmälert werden könnte. Es konnte nur von euch selbst vor euch versteckt werden. Doch das Wissen ist da. Die Antwort auf jede Frage. Das Wissen zu jeder Verwirrung. Das Wissen, das sofort den Nebel lichten würde. Das Wissen des Ich Bin. Es ist bereits da. Die Antworten auf eure Fragen über spirituelle Anliegen, Anliegen des Lebens, Anliegen des Geldes, Anliegen der Gesundheit, auf alles – sie sind bereits da. Es ist keine Magie. Es ist nicht so esoterisch, dass ihr es nicht in diese Realität hineinbringen könnt. Es kommt von nirgendwo anders. Es ist bereits da. Und doch ist es nicht in eurem Verstand. Es ist nicht hier (Kopf). Es ist hier (Herz) und hier (Zentrum) und in dieser wunderschönen Kugel.

Das Wissen. Das Wissen, das euch verstehen helfen wird, welche Zweifel, welche Anliegen ihr momentan habt und warum ihr ihnen erlaubt habt, da zu sein. Das Wissen, das euch zeigen wird, wie man diese Brücke überquert, die von einem Erwachten Menschen hinein in einen Verkörperten Meister geht. Es ist da.

Ihr habt bei anderen geschaut – Tobias, Adamus, mir, jedem anderen, über den ihr etwas lesen könnt oder dem ihr zuhören könnt – um euch die Antwort zu geben. Und dennoch, während andere euch damals die Antworten hätten geben können, als nur dem einfachen Menschen oder dem erwachenden Menschen, kann euch jetzt niemand anderes mehr die Antwort geben. Niemand. Ihr müsst in euer Wissen eintauchen.

Ihr werdet mir sagen, dass ihr nicht wisst, wo das Wissen ist, und das ist ein Teil des Spiels. Und ich werde euch direkt in die Augen schauen und sagen: „Lüge mich niemals wieder an“, als ob ihr dies zu euch selbst sagen würdet. Ihr wisst es; ihr gebt nur vor, es nicht zu tun. Ihr versteht es; ihr gebt nur vor, es nicht zu tun. Es ist bereits da, und ich würde gerne genau jetzt darauf eingehen mit ein wenig Musik im Hintergrund. Ein Merabh des Wissens.

Ein Merabh des Wissens

Nehmt einen tiefen Atemzug. Lasst uns irgendwie die Lichter ein wenig herunter drehen.

(Die Musik beginnt; „Spiritual“ von Charlie Hayden und Pat Metheny, aus dem Album „Beyond the Missouri Sky (Short Stories)“)

Nehmt einen tiefen Atemzug.

Ich fange an, indem ich die Frage stelle: Warum habt ihr vorgegeben, es nicht zu wissen?

Jeder Aufgestiegene Meister wird euch sagen, dass das Wissen immer da ist. Das Wissen auf jede Frage. Euer Wissen.

In diesem süßen Bereich, während wir in den dritten Monat dieser neuen Ära auf dem Planeten Erde eintreten, auf die Abschlussfeier zugehen, eine hochrangige Gruppe von engelhaften Lehrern, die vorgeben Menschen zu sein, bitte ich euch darum, in euer Wissen hineinzugehen.

Es wird an keinem anderen Ort in eurem Körper gefunden.

(Pause)

Bislang habt ihr versucht, Wissen in eurem Verstand zu finden. Es war niemals dort.

(Pause)

Ihr habt versucht, die Antworten bei anderen zu finden. Wie könnten sie euch erzählen, was nur ihr für euch selbst wissen könnt?

(Pause)

Vor einer langen Zeit habt ihr das Wissen in euren Aspekt gepflanzt, der zur Erde gehen würde. Du, Seele, du hast den menschlichen Aspekt von dir mit Wissen beschenkt. Der Mensch tat es beiseite und sagte: „Ich werde es wiederfinden, zur richtigen Zeit.“

Es ist euer Wissen.

Der Verstand sagt: „Wo, oh, wo ist es nur?“ Und das Herz sagt: „Es ist hier.“

(Pause)

Eure Aspekte huschen herum und versuchen, es zu finden, gehen hinter jede Tür, in jedes Kämmerchen und in jeden Schrank eurer Geschichte und sagen: „Wo ist es versteckt? Wo ist das Wissen?“

Sie werden es nicht finden. Es ist ein Geschenk eurer Seele an euch. Es wurde nicht den Aspekten geschenkt. Es wurde nicht dem Verstand oder dem Körper geschenkt. Es ist euer Geschenk an euch.

(Pause)

Nehmt einen tiefen Atemzug und nehmt es von euch in Empfang.

Das Wissen kann nicht herausgefunden werden, gemessen werden, auseinandergenommen werden, gesteigert oder zerstört werden. Es ist angeboren. Es ist immer da gewesen.

Atmet euer Wissen ein, ohne darüber nachzudenken.

(Pause)

Das Wissen ist wie die Große Zentralsonne des Ich Bin – eurem Selbst.

Und während es eventuell mit Wolken bedeckt gewesen ist, durch dichten Nebel, im Erwachen nehmt ihr den Atemzug und blast diese Wolken fort, klärt den Nebel und lasst die Erleuchtung eures Wissens durchscheinen. Erlaubt eurem Körper, es zu empfangen. Erlaubt eurem Verstand, es zu empfangen, denn es geht weit hinaus und jenseits des Verstandes. Erlaubt jedem eurer Aspekte, diese Wärme zu fühlen.

(Pause)

Das Wissen – es beendet die Suche.

Das Wissen – so sanft und mitfühlend.

Es gehört euch.

(Pause)

Wenn es irgendeinen Anteil von euch gibt, der dies anzweifelt, der sich fragt, ob ihr das Wissen wirklich habt, dann verkündet aus eurem Ich Bin heraus, dass ihr das Wissen *habt*. Es *ist* da und wird es immer sein.

Es ist das Wissen, das euch verstehen hilft, warum ihr die Zweifel geradewegs am Tag eurer Abschlussfeier vor euch gelegt habt, nur um wieder zurück in die spirituelle Schwerkraft gezogen zu werden. Es ist das Wissen, das euch verstehen hilft, wie man diese Zweifel sofort auflöst. Sie nicht bekämpft, nicht mit ihnen verhandelt, sondern sie einfach auflöst.

(Pause)

Es ist das Wissen, das euch daran erinnert, dass ihr keine Macht braucht. Es gibt keinen Kampf. Es gibt nichts zu bekämpfen. Es geht nur um das Verkünden eures Ich Bin.

(Pause)

Nehmt einen Atemzug eures Wissens.

Fühlt, wie es euren Bauch anfüllt ...

Eure Brust anfüllt ...

Lasst es ausstrahlen, zu all euren Aspekten ...

Den kältesten Ort eurer Erinnerungen erwärmen.

Und seid hier einfach mit diesem Wissen für ein paar Minuten in der Stille, der Musik zuhörend ...

Euer Wissen umarmend.

(Lange Pause)

Das Wissen ist so rein. Ohne Agenda. Es versucht nicht, euch in die eine oder andere Richtung zu ziehen.

So still, dass ihr vergessen habt, es zu hören.

So sanft, dass ihr es noch nicht einmal bemerkt habt. Doch es ist da.

Das Wissen ist ein Segen. Es beantwortet die Fragen, noch bevor ihr sie je gestellt habt. So wunderschön ist euer Wissen. Es weiß es bereits. Und darum gibt es wirklich keine Fragen.

Lasst uns einen tiefen Atemzug nehmen. Einen tiefen Atemzug, hinein in euer Wissen.

(Die Musik verklingt)

Ihr werdet jetzt feststellen, dass euer Verstand anfängt, sich zu fragen: „Habe ich dies wirklich erfahren?“ Wenn ihr euch selbst die Erlaubnis dazu gebt – ja. Euer Verstand wird sagen: „Funktioniert das wirklich?“ Die Antwort dazu kommt nur aus eurem tiefsten Inneren – wenn ihr wählt, dass es funktioniert. Der Verstand wird es gerne testen wollen, einen menschlichen Test durchführen wollen, und ihr seid derjenige, der sagen muss: „Nein. Es muss nicht getestet werden, denn das würde es begraben, es wieder außer Sichtweite bringen.“

Der Verstand wird sagen: „Ist es kraftvoller, weiser, stärker, als ich es bin?“ – der Verstand, die Sache, auf die ihr euch verlassen habt – und das ist es nur, wenn ihr ihm erlaubt, so zu sein. Von diesem Moment an liegt es ganz an euch zu wählen, das Wissen zu sein.

Ihr könnt euch erlauben zu zweifeln und ihr könnt abermals von der psychischen Anziehungskraft zurückgezogen werden. Oder ihr könnt diese Wahl treffen, dass das Wissen da ist. Es leuchtet, es strahlt durch jeden Anteil von euch aus, hinein in jeden Aspekt, der bald nur noch zu einer Facette werden wird. Es liegt jetzt ganz an euch. Wenn der Verstand Spiele spielt und ihr dabei mitmacht, schämt euch. Wenn der Verstand Spiele spielt und ihr in die Balance eures Ich Bin kommt, in euer Sein, dann wird der Verstand aufhören, seine Spiele zu spielen. So einfach ist das. Ihr könnt die Lichter wieder heller machen.

Haltet also diese wunderschöne Kugel, die das Gefäß der Seele repräsentiert und jetzt angefüllt ist mit so vielen Erfahrungen. Sie ist mit so vielen Potenzialen in Berührung gekommen, die schlafend in ihrem Inneren gelegen haben, und sie hat sich selbst erfahren. Diese wurde im Raum herumgereicht, jeder von euch hat sich in sie eingefühlt, seine Energie dort hineingelegt, sich die vollständige, erfüllte Seele vorgestellt; aufgefüllt, nicht länger mit diesen Bedürfnissen für irgendwelche weiteren, alten menschlichen Erfahrungen, sagend: „Genug. Genug.“

Doch was fühle ich hier in dieser Kugel, die von jeder eurer Energien berührt worden ist? Was fühle ich? Eine interessante Sache. Interessante Sache. Ich höre es sagen, mit euren Worten: „Habe ich die Erlaubnis? Habe ich die Erlaubnis, ein Verkörperter Meister zu sein? Habe ich die Erlaubnis für

etwas, jemanden, sogar für meine Seele? Habe ich diese Erlaubnis? Habe ich das?“ Und als Subaussage: „Bin ich wirklich bereit? Bin ich wirklich bereit?“

Ja, ihr sagt, ihr seid spirituelle Wesen. Ihr habt Spiritualität studiert, doch hier an diesem Tag eurer Abschlussfeier sagt ihr: „Bin ich wirklich bereit und habe ich die Erlaubnis?“ Also werde ich diese Kugel noch einmal für euch herumgehen lassen, damit ihr es selbst beantworten könnt, jetzt, wo ihr das Wissen habt. (Ein paar wenige kichern.)

Der Illuminierte Freie Weltfonds

Das Nächste. Bei unserer letzten Versammlung sprachen wir über die Illuminierte Freie Weltbank. Lasst uns die Diskussion fortsetzen. Illuminierte Freie Weltbank (zu Linda).

Es herrscht momentan ein wenig Verwirrung über diese Sache, genannt der St. Germain Fonds. Man könnte sagen, es ist teilweise eine Ablenkung, wie wir immer in der Vergangenheit abgelenkt haben. Wir haben abgelenkt, um diejenigen fernzuhalten, die in ihrem Herzen oder ihrem Verstand nicht rein gewesen sind. Wir lenkten ab.

Alchemie – eine der größten Ablenkungen, die ich jemals erfunden habe. Es war leicht. Es war das Leichteste von allen. Ich habe dort veröffentlicht, dass wir lernten, wie man einfache Steine in wunderschöne Diamanten transformiert. Das lenkte diejenigen ab, die in ihrem Herzen nicht rein waren, sodass wir mit denjenigen arbeiten konnten, die es waren, weil wahre Alchemie einfach nur das Erlauben der Entwicklung von einem Seinszustand oder einer Struktur oder einer Erfahrung hinein in eine andere ist, mühelos und anmutig.

Die ursprüngliche, wahre Alchemie wurde genau genommen ein Merabh genannt. Es war einfach das Erlauben, von einem Zustand hinein in einen anderen Zustand des Seins, der Erfahrung, des Verstehens von allem zu gehen. Sobald ihr gelernt habt, wie man sich einfach selbst von einer bestimmten Definition in eine andere Definition merabht – ohne jegliche Anstrengung oder Gedanken, ihr habt es einfach anmutig getan – sobald ihr dies zu tun gelernt habt, ja, war das Verwandeln eines Steines in Gold ein Kinderspiel. Doch wir lenkten ab durch das Veröffentlichen, durch das Bewerben der Tatsache, dass wir mit Schwefel und Feuer arbeiten würden und all diesen anderen Dingen, sodass wir den Weg frei machten für diejenigen, die wirklich, wirklich reinen Herzens sind, diejenigen, die sich nicht einfach nur durch Gold und Diamanten ablenken ließen.

Also meine lieben Freunde, wir lenken wieder einmal mit dieser ganzen Sache rund um den St. Germain Fonds ab und es funktioniert ausgezeichnet. (Einige kichern.) Wie einige von euch bereits erfahren haben mögen, Sart, funktioniert es ausgezeichnet. Denn diejenigen, die einfach nur nach einem Informationsblatt suchen, diejenigen, die einfach nur Macht suchen, diejenigen, die einfach nur ihrem gierigen Selbst den Versuch erlauben, an einen Batzen Geld oder an Goldbarren Hand anzulegen, sind abgelenkt, werden in die andere Richtung geschickt, sodass wir uns an die richtige Arbeit machen können.

Jetzt sagt ihr: „Nun, aber warum sprechen wir hier darüber? Wird es dann nicht jeder wissen? Wird es dann nicht länger ein Geheimnis sein?“ Meine lieben Freunde, sie sind so beschäftigt damit,

durch den sofortigen Reichtum dort drüben abgelenkt zu sein, dass wir uns noch nicht einmal darüber Sorgen machen müssen.

Der Illuminierte Freie Weltfonds, wie er genannt wurde, ist ein sehr einfaches Konzept und er bindet sich sehr gut in das ein, was wir heute hier mit dem Wissen machen. Und ich werde euch gleich zu Beginn sagen, dieser Fonds steht zur Verfügung. Es ist eine Energie.... Es sind keine Dineros oder Pesos oder Dollars ... (Lachen, als er ein wenig Geld aus Cauldre' s Tasche zieht) aus der Tasche heraus. Es ist nicht das Gewinnspiel des Herausgebers. Es ist nicht der Lotteriegewinn über Nacht, denn es ist viel zu wertvoll. Viel zu wertvoll.

Dieser Illuminierte Freie Weltfonds steht seit dem Datum des 22. Dezember zur Verfügung, nicht einen Moment früher. Und ja, ich liebe Ablenkungen, und wir erschufen – ich war ein Teil davon – wir erschufen eine erstaunliche Ablenkung mit dem Ende der Welt, die Ablenkung des Maya-Kalenders, um diejenigen mit weniger guten Absichten umzuleiten, irgendwo anders hin. Oh, sie sind jetzt so deprimiert, weil nichts geschehen ist. (Einige lachen.) Die Welt endete nicht. Was tun sie also? Sie suchen nach dem nächsten Ende der Welt.

Jetzt können wir uns also auf diese freie Weltbank fokussieren. Was ist das? Es ist ein Energiereservoir, das in der Warteschleife gewesen ist. Tatsächlich hat es eine Schwungkraft entwickelt, würde man sagen, Interesse errungen, ist die ganze Zeit über größer und größer geworden, hat einfach nur gewartet. Gewartet auf die Konvergenz von denjenigen Menschen, die wirklich bereit sind, sich die Erlaubnis zu geben, ein Verkörperter Meister zu sein, erleuchtete Wesen auf diesem Planeten. Hat auf diesen Moment gewartet, weil schon immer bekannt war, dass sie enorme Ressourcen für ihre Träume benötigen würden – ihre wahren Träume. Nicht die alten mentalen, begrenzten, verschmutzten Träume, sondern die echten Träume.

Es ist für jene von euch, die es über den 22. Dezember hinaus geschafft haben. Hier sind wir, und dieser Fonds wird jetzt zur Verfügung stehen. Doch ich werde euch ausnahmsweise einmal das Kleingedruckte vorher sagen. (Ein wenig Lachen.) Weil ... (Er kichert) Weil dies wirksam ist, extrem wirksam, es ist nicht für diejenigen, die nach Macht streben. Für diejenigen, die innerhalb davon nach Macht streben oder einfach nur nach Reichtümern für das, was ihr ihren Gebrauch von begrenzter, Alter Energie nennen würdet, wird es – garantiert, bereits dort eingebettet, bereits ein Teil von dessen Matrix – es wird sie verrückt machen. Das wird es. Das wird es.

Es wurde so erschaffen, denn wir wollen diejenigen nicht haben, die diese Art von Energien missbrauchen, dieses unermessliche Reservoir an Reichtum. Wir möchten nur diejenigen haben, die reinen Herzens sind. Und darum habe ich euch heute in der vorangegangenen Diskussion gefragt, seid ihr bereit? Gebt ihr euch selbst die Erlaubnis? Habt ihr Zweifel? Denn wenn ihr diesen Fonds betretet und Zweifel habt, wenn ihr ihn betretet und nur danach Ausschau haltet, um andere zu manipulieren oder um zu versuchen, eines der größten Wesen im Universum zu sein, dann wird es euch absichtlich verrückt machen. So wurde es geschaffen. Auf diese Weise kann es niemals missbraucht werden.

Nun, das bringt Fragen auf. Sofort konnte man hier die Energie sich verschieben fühlen. „Haah! Ich werde es besser nicht versuchen. (Lachen) Lass Garret zuerst gehen. (Viel Lachen) Und dann Aandrah. Wir werden sehen, was geschieht.“

Fühlt ihr jetzt eindeutig die Angst hier hervorkommen? „Haaah! Ich weiß nicht.“ Dies ist eine interessante Übung. Eigentlich wisst ihr es, und das ist der amüsante Part. Ihr wisst es bereits – und ich weiß es, ansonsten würde ich nicht darüber reden – ihr werdet es nicht missbrauchen. Ihr wisst bereits, dass ihr es nicht dazu benutzen werdet, um andere Personen zu verletzen. Ihr werdet es nicht dazu benutzen, um der Anführer der Welt zu werden. Ihr werdet es nicht dazu benutzen, um sexuelle Gefälligkeiten von der Person zu bekommen, die neben euch sitzt. (Lachen)

Ihr wisst bereit, dass ihr niemand anderen manipulieren werdet oder irgendetwas anderes, warum kommt also diese Frage auf? Warum fühlt ihr, dass ihr euch von einem der größten Geschenke zurückzieht, die ihr jemals für euch selbst erschaffen habt? Oh! Ja, ihr habt es bereits vor einer langen Zeit erschaffen, als ihr das erste Mal auf die Erde gekommen seid. Als ihr durch den Orden der Erzengel gekommen seid, kamt ihr in diese Sache, genannt Menschheit, hinein und ihr habt dort ein Geschenk für euch eingebettet.

Als kristalline, reine Energien in die Erde eingebettet wurden, um ihr Lebenskraft zu geben – welche später zu den wahren Kristallen der Erde wurden, den Steinen, die ihr haltet, welche die Energie für die Lemurier und die Atlanter bereitstellten – habt ihr diese Sache, genannt der Illuminierte Fonds, eingebettet. Er hatte damals einen etwas anderen Namen, doch jetzt nennen wir ihn den Illuminierten Fonds. Und ihr sagtet, wenn die richtige Zeit auf der Erde kommt, dann werdet ihr in der Lage sein, ihn anzuzapfen. Es gibt einundzwanzig Höhlen, Hohlräume, tief in der Erde, die ein Reservoir oder ein Guthaben an Kristallen enthalten, wertvolle Kristalle – davon einige, die ihr momentan eure wertvollsten Juwelen nennen würdet, und einige, die noch niemals zuvor von Menschen auf diesem Planeten gesehen worden sind; noch niemals – einundzwanzig Standorte rund um die Erde und ein zentraler Kernkristall im Zentrum der Erde. Dort ist keine geschmolzene Lava. Lasst die Wissenschaftler dadurch abgelenkt sein, sodass wir unsere richtige Arbeit hier tun können. Ich liebe Ablenkungen. Habe ich euch das gesagt? (Einige kichern.)

Einundzwanzig Hohlräume also rund um die Welt. Niemand kann in sie eindringen. Keine Regierung könnte dort hineingehen und sie stehlen. Keine Schatzsucher werden sie jemals finden – Indiana Jones, erweitert – absolut unmöglich für irgendeinen von ihnen. Sie würden lange vorher sterben, bevor sie überhaupt in die Nähe von diesen Hohlräumen kämen. Einundzwanzig rund um die Erde, plus dem einen im Kern von den einundzwanzig.

Ihr geht dort nicht hin. Es gibt keine Karte, die euch den Weg dorthin zeigen wird, und lasst euch ja nicht von irgendjemandem eine verkaufen. (Lachen) Sart! (Viel Lachen.)

SART: Hey! Nicht lachen!! (Mehr Lachen.)

ST. GERMAIN: Er hat bereits sein neues Geschäft eingegliedert, noch während ich die Worte ausgesprochen habe – „Sart' s Drecksarbeit und Schatzkarten.“ (Lachen und St. Germain kichert.) Ein neues T-Shirt.

Ihr werdet nicht dorthin gehen; es wird zu euch kommen. (Jemand sagt: „Oh, gut.“) Oh, gut. Ja, auf diese Weise ist es viel leichter. Viel leichter. Es wird zu euch kommen, wenn ihr bereit dafür seid. Es wird zu euch kommen, wenn ihr euch klar über euren Traum seid, und der Traum muss für euch alleine sein. Nur für euch.

Der Traum könnte letztendlich andere Leute involvierten, doch das kann keine Anforderung von vornherein sein. Der Traum hat nichts damit zu tun, die Erde zu retten. Ich werde alle davon sofort streichen. Ihr werdet noch nicht einmal für eine Anmeldung berechtigt sein. Euer Traum. Darum haben wir neulich über Träume gesprochen. Nicht ein Traum, um all die Kinder zu retten oder jeden zu heilen oder irgend so etwas. Nicht ein Traum für euren Ehepartner oder eure Kinder. Noch nicht einmal ein Traum, an diesem Punkt noch nicht ganz, für den Crimson Circle, Shaumbra. Euer Traum, für euch.

Einer der schwierigsten Teile dieser Übung wird es sein, eine Wahl darüber zu treffen, was euer Traum ist. Ein Traum ist es nicht, schlechte Regierungen oder Unausgeglichenheit zu bereinigen. Der Traum wird nicht darum gehen, die Einhörner oder irgendwas in dieser Richtung zurückzubringen. (Einige kichern.) Ich habe es bereits gehört; ich habe es hellseherisch gehört. Glaubt mir.

Euer Traum, für euch selbst. Das ist eine sehr große, große Verantwortung, könnte man sagen, eine große Frage. Darum sind wir durch diese Erfahrung eures Wissens gegangen. Du weißt es bereits, Pete. Du weißt es bereits. Du gibst vor, es nicht zu tun, Joanne. Du weißt es bereits, der Traum ist bereits da. Du unterdrückst den Traum. Du tust so, als ob er nicht da ist. Du deckst ihn zu mit vielen anderen Dingen. Doch dein Traum, Linda Hanson, dein Traum für dich. Das ist der harte Teil, denn während du in deinen Traum hineinträumst, sagst du: „Was ist mein Traum? Was ist mein Traum?“ Du bist dir nicht sicher.

Ihr fragt euch dann: „Vielleicht ist es zu groß? Ist es zu viel?“ Vielleicht wegen eurer Konditionierung als ein Energiehalter – immer jemand anderem dienend – dass der Traum zuerst für andere sein muss und später für euch. Ganz und gar nicht. Dieser Fonds ist nur für eure Träume, Lawrence. Euer Traum. Das ist es. Das ist die erste Anforderung – lasst mich beenden – *euer* Traum.

Dieser Fonds ist kristallin, brillant, ausgedehnt. Er enthält mehr Energie als ihr möglicherweise jemals, jemals konsumieren könntet. Er ist unbegrenzt. Er wird buchstäblich unterstützt von den Kristallen in der Erde. Man könnte sagen, sie haben einen finanziellen Wert, doch sie werden niemals eingelöst werden, jemals. Wir benutzen sie für das Ausgleichen und das Fließen von Energie.

Wir werden etwas nehmen, das in der Erde ist, jetzt von der Erde ist, und es benutzen, um Energien fließen zu lassen, einschließlich dem, was ihr die Neuen Energien nennen würdet. Man könnte sagen, dass dies jetzt das vorrangige Portal für die Neue Energie ist, Energie, die ihr zu imaginieren und erschaffen geholfen habt, die jetzt durch die anderen Seinsbereiche kommt, durch diese einundzwanzig Portale, Hohlräume.

Es steht euch jetzt zur Verfügung. Was wird es also sein, Dave? Was wird es sein? Ist der Traum ein neues Kamera Equipment? Warum nicht? Warum nicht?

Ist der Traum irgendetwas nicht greifbares, wie zum Beispiel die Integration eurer Aspekte? Warum nicht?

Ist es der Traum, diesen Planeten Erde zu bereisen und alle seine erstaunlichen Länder und Naturwunder zu sehen, bevor ihr diese letzte Lebenszeit auf diesem Planeten abschließt? Warum nicht?

Ist es der Traum, finanzielle Fülle für euch zu erschaffen, sodass ihr euch niemals wieder Sorgen um Geld machen müsst? Warum nicht? Warum nicht?

Können die Träume mehrere Träume sein? Das liegt ganz bei euch. Es ist nicht auf einen Traum begrenzt, doch der Traum muss für euch sein.

Nun, wenn euer Traum, euer Glück, wahrlich darin besteht, eine Schule zu gründen, um wirklich zu lehren – weil ihr aus ganzem Herzen ein Lehrer seid – um wirklich Bewusstsein zu lehren; wenn das eure Leidenschaft ist, die für euch gemacht ist, nicht für irgendjemand anderen, dann ist er dafür qualifiziert. Doch in dem Moment, wo ihr sagt: „Ich muss es tun, um allen anderen zu helfen“, und ihr euch selbst vergesst, wird dies nicht funktionieren. Es wird nicht funktionieren. Ihr werdet es niemals finden – oder es wird euch niemals finden.

Doch wenn euer Traum eure Leidenschaft ist, ein Lehrer zu sein, welche die Großartigsten von allen Wesen in der gesamten Schöpfung sind, die noch hochrangiger sind als Politiker – nun, jeder ist das; oder als Anwälte, das ist das gleiche; Bankiers, jegliche davon, Wissenschaftler, Forscher, alles – Lehrer sind die angesehensten von allen. Wenn es eure Leidenschaft ist, auf diesem Planeten zu lehren, zu lehren, wie jemand zu seiner Souveränität findet, weil es eure Leidenschaft ist, dann wird es funktionieren. Doch wenn ihr es macht, weil ihr immer noch hier seid als ein Energiehalter, in den frühen Stadien als ein Erwachender Mensch und ihr immer noch die Energie haltet, wird es nicht funktionieren. Es muss für euch sein. Das muss es.

Das führt jetzt ganz offensichtlich zu einer Menge Fragen und zu einer Menge Gesprächen und zu einer Menge ... Makyos. (Lachen) Ihr habt es gesagt. Es wird so angefüllt sein mit Makyos, dass die Kamele in Ägypten wie süßes Parfüm riechen werden. (Mehr Lachen.) Es wird einige geben, die für sich in Anspruch nehmen, die Antwort bereits zu kennen und sie werden euch darin assistieren, es zu finden, und das können sie nicht. Es wird einige geben, die für sich beanspruchen, dass es entweder nicht existiert oder dass es einen anderen St. Germain Fonds gibt, doch Ich Bin das Ich Bin St. Germain und Adamus und die Worte, die nicht gesprochen werden können – *mmm* – und ich bin hier, um euch zu sagen, dass dies *der* Fonds ist – *der* Fonds – jetzt verfügbar.

Während ihr lernt, euren Traum zu träumen, den echten Traum, und ihn für euch in diese Realität hereinbringt, euer hervorgebrachter Traum ... könnt ihr euch das für einen Moment vorstellen? Euer echter Traum, letztendlich? Der echte Traum unterstützt von echter Energie, unterstützt von echten Kristallen auf dieser echten Erde, letztendlich? Es ist tatsächlich ein wenig beängstigend. Letztendlich? Wenn ihr lernt, diese Energie hervorzubringen, die auf euch gewartet hat, dann – jedoch nur dann – könnt ihr anfangen, es mit anderen bei Shaumbra zu kombinieren.

Der Traum könnte ein Zentrum sein. Der Traum könnte irgendeine Art von gemeinsamer Bemühung sein, wo ihr eure souveränen Ressourcen gemeinsam vereinigt. Souveräne Ressourcen. Keine Gruppe, doch wo ihr euch als ein souveränes Wesen annehmt, David, vereint mit dir, Michelle, als ein souveränes Wesen und sagt: „Lass uns zusammen erschaffen. Von souveränem Wesen zu souveränem Wesen, lass uns gemeinsam erschaffen.“ Das wird sich auch für diesen Fonds qualifizieren.

Er ist real, wenn ihr so möchtet. Er ist und war immer schon da gewesen, um eure Träume zu unterstützen. Bitte träumt nicht für den Planeten, für eure Kinder, eure spirituellen Familien, eure Aspekte. Nur für euch. Es ist der leichteste Fonds, den ihr jemals anzapfen werdet, und vielleicht der Schwierigste. Es fallen keine Zinsen an. Ihr müsst es nicht zurückzahlen. Sie werden euch nicht telefonisch anrufen und sagen: „Ihr seid spät dran mit euren Zahlungen oder euren Kristallen in diesem Monat.“ (Einige kichern.) Er wird euch hören. Die Realität ist, sobald ihr es als ein Meister verkörpert, dehnt die Ausstrahlung, die ihr besitzt, es buchstäblich für die zukünftigen Generationen für all jene aus, die bereit sind, ihre Souveränität zu akzeptieren.

Der Traum, der jetzt bereit ist, von der Energie unterstützt zu werden, Alter Energie und Neuer Energie. Der Traum, lebendig geworden. Es ist monumental. Es ist unglaublich. Es ist anmutig. Es ist mit solch einer Leichtigkeit und Anmut, es wird erstaunlich sein.

Dennoch, ihr werdet es bezweifeln. Ihr werdet es hinterfragen. Ihr werdet euch fragen, ob ihr es wert seid. Ihr werdet euch fragen, ob ihr die Erlaubnis habt. Ihr werdet euch fragen, was der Trick dabei ist. Es gibt keinen. Das ist der Trick. Es gibt keine Tricks. Es seid ihr, bereit zu akzeptieren. Das ist es. So einfach. Ein Traum, ein souveränes Wesen und die Energie, es zu unterstützen.

Alchemie Merabh

Lasst uns einen tiefen Atemzug nehmen und wir werden in unser nächstes alchemistisches Merabh hineingehen. Alchemisch. Das Alchemie Merabh.

Lasst uns einen tiefen Atemzug nehmen mit ein wenig leichter Musik im Hintergrund, wenn du so nett wärst. Danke.

(Die Musik beginnt; „Lemurian Home Coming“ von Anders Holte, aus dem Album „Lemurian Home Coming“)

Was ist der Traum, meine lieben Freunde? Habt ihr für euch selbst einen Traum? Die Lichter bitte herunterfahren. Habt ihr für euch selbst einen Traum?

(Pause)

Der Mensch hat viele gehabt, oh, Bedürfnisse und Erfordernisse, doch das sind überhaupt keine Träume. Der Mensch hat viele Fragen gehabt, die er beantwortet haben möchte, doch diese sind keine Träume.

Die Seele? Sie träumt davon, sich selbst zu füllen, doch sie weiß bereits, dass sie das hat, also macht sie sich darüber keine Gedanken. Es gibt keine schlaflosen Nächte der Seele, nur schlaflose Nächte für den Mensch. Die Seele liebt einfach die Erfahrung, sich selbst aufzufüllen, sich selbst zu erkennen. Es ist nur der Mensch, der sich Gedanken macht.

Der Traum. Wie lange, wie viele Lebenszeiten ist dieser Traum, der bereits in deinem Inneren ist, David, ausgebrütet worden, seid ihr damit schwanger gegangen? Der Verstand sagt: „Ich bin mir

nicht sicher, ob ich weiß, was der Traum ist“, doch euer Herz weiß es bereits. Darum sind wir durch unsere vorangegangene Übung oder Erfahrung des Wissens gegangen.

Der Traum. Der Verstand sagt: „Wie spezifisch muss ich sein? Was sind die Details? Was ist der Zeitrahmen?“ Doch das Wissen ist bereits da. Die Details sind unwichtig, denn echte Träume sind ohne Zeit oder Messungen.

Die Träume, die echten Träume, sind bereits da.

Als ihr diese lange Reise von eurer Spirituellen Familie aus begonnen habt, welche euch durch den Orden der Erzengel hinein in diesen großartigen Planeten Erde geführt hat, als ihr euer Erwachen begonnen habt, bereit, in die verkörperte Meisterschaft einzutreten, ist der Traum bereits da gewesen, und ihr wisst, was es ist. Jetzt hört ihm zu. Fühlt es.

Über einen wahren Traum könnt ihr nicht wirklich nachdenken. Ihr könnt ihn nicht mit mentaler Aktivität definieren. Ihr werdet entdecken, dass der wahre Traum ein Gefühl ist. Es ist das Wissen.

Was ist der Traum?

Der Traum, als ihr zu diesem Planeten gekommen seid. Was ist der Traum für dich, Mary? Was ist der Traum?

Es stehen Energien bereit, um diesen Traum hier zu unterstützen, Energien, die ihr hierher getan habt.

Der Verstand rast, sagt: „Ich warte lieber gleich mit meinem Traum auf, bevor es zu spät ist.“ Und dann fragt er sich: „Ist dies der richtige Traum? Ist dies der Traum von jemand anderem? Ist es echt?“

Ihr nehmt einen tiefen Atemzug. Ihr geht zurück zu eurem Wissen.

(Pause)

Der Traum kommt nicht nur von diesem Aspekt, der sich selbst einen Menschen nennt, oder von den Aspekten oder der Zusammenstellung all eurer Lebenszeiten, weil der Traum auch mit der Seele zusammen ist.

Die Seele, die Menschheit, der Verkörperte Meister, alle träumen gemeinsam, träumen jetzt in Einklang, in Harmonie, in Balance.

Der Traum der Seele tanzt gemeinsam mit dem Traum des Menschen, tanzt gemeinsam mit dem Traum des Meisters.

Nehmt einen tiefen Atemzug.

(Lange Pause)

Der Traum muss gefühlt werden, nicht gedacht.

(Pause)

Der Traum ist wie der Name eurer Seele. Er kann nicht ausgesprochen werden, weil er so heilig ist.

Er muss nicht definiert werden.

Doch der Traum kann euch bekannt sein.

(Pause)

Während ihr erlaubt, dass euer Wissen und die Essenz eures Traumes zusammenkommen, ruft es die Energien hervor, die kristallinen Höhlen, die den illuminierten und freien und souveränen Welt Fonds enthalten. Es ist das Wissen, der Traum von dem Menschen und der Seele, die zusammenkommen, die es öffnen, es aufschließen und diesen Energien der einundzwanzig Höhlen rund um die Erde erlauben, jetzt hervorzukommen.

Diese Energien werden von euch angezogen, von der Liebe zu euch selbst.

(Pause)

Ihr gebt euch die Erlaubnis, diese Energien hervorzubringen. Ihr werdet euch immer und immer wieder fragen, ob ihr bereit seid, ob ihr damit umgehen könnt, ob ihr vielleicht noch warten solltet. Und nur ihr könnt das beantworten.

Ihr werdet euch fragen, seid ihr dessen würdig? Ihr werdet euch fragen, welche Kraft ausgeübt werden muss, welches Mantra geflüstert werden muss, welche Zeremonien eingehalten werden müssen? Keine. Außer es ist das, wo ihr euch selbst dabei seht.

Dieser Fonds ist frei. Er ist jetzt verfügbar. Kein Projekt von morgen. Er wird euer Leben verändern, denn ihr habt bereits seit einer langen Zeit nicht mehr geträumt. Ihr habt gedacht, doch ihr habt wahrhaftig nicht geträumt.

Und wenn die Seele und alle ihre Facetten erneut träumt, dann werden die Energien in göttlichem Dienst hervorkommen. Das Leben, wie ihr es kennt, wird sich verändern, doch das Leben, wie ihr es kennt, ist der Un-Traum gewesen, der Nicht-Traum.

Und jetzt kann der Traum beginnen, die Energien strahlen aus ...

Um jetzt diesen Traum aufzufüllen, so, wie die Erfahrungen eurer Aspekte eure Seele angefüllt haben.

Nehmt einen tiefen Atemzug und empfangt...

(Lange Pause)

Ja, ihr wisst es. Ja, ihr wisst es.

(Lange Pause)

Einundzwanzig Höhlen rund um die Welt öffnen sich jetzt gerade, erleuchtend, ausstrahlend, kommen herbei, um eure Träume anzutreffen.

Viele Farben...

Gefüllt mit Segnungen...

In diesem Jetzt Moment.

(Pause)

Der Illuminierte Fonds, unterstützt von echten Kristallen.

Nehmt einen guten tiefen Atemzug und empfangt. Empfängt hinein in eure Träume, empfangt, was freiwillig für euch hereinkommt.

Nehmt einen guten tiefen Atemzug.

(Pause)

Später, nach dem Shoud, möchte ich von euch, dass ihr die gesamte mentale Aktivität beobachtet, die ihr gehabt habt, und versucht nicht, es wegzudrücken oder es abzublocken. Es ist natürlich. Ihr werdet momentan eine Menge Verstandesaktivität haben, denn jeder kleine Zweifel, jeder Teil von euch, der nicht geliebt wird, kommt in einer Zeit wie dieser hervor. Es geht nicht darum, diese Zweifel zu bekämpfen oder diese Fragen, die hervorkommen. Einige von euch haben immer wieder zu sich gesagt: „Ich fühle gar nichts. Ich fühle gar nichts“, und aus diesem Grund werdet ihr gar nichts fühlen.

Ihr fühlt. Ihr alle fühlt es.

Die Zweifel sind da, und es ist natürlich, denn wenn dieses Licht auf diese unerfüllten Zwischenräume scheint, auf die Orte in eurem Inneren, die bislang noch nicht mit Liebe gefüllt worden sind, dann wird es sie an die Oberfläche bringen. Ringt nicht mit ihnen, argumentiert nicht mit ihnen, kämpft nicht mit ihnen. Liebt einfach in euch hinein. Liebt nicht sie. Liebt nicht diese Aspekte oder diese Löcher. Liebt *euch selbst*. Liebt euch. Versucht nicht, all diese lästigen Aspekte mit einem Haufen Zucker zu überschütten. *Liebt euch*. So einfach ist das.

Lasst uns einen tiefen Atemzug nehmen.

Ich werde die liebe Aandrah darum bitten, gute fünf Minuten - nicht weniger als fünf Minuten, John wird für sie die Zeit messen - nicht weniger als fünf Minuten mit tiefen Atmen zu verbringen, um diese Energien von diesem Tag zu integrieren.

Ich hoffe, dass ihr euch immer an diese wunderschöne Gelegenheit erinnern werdet, die wir gemeinsam mit dieser kristallinen Energie der Seele hatten - der Seele, der Struktur, darauf wartend, mit den Erfahrungen angefüllt zu werden. Und jetzt, wo es fast gänzlich aufgefüllt ist, jetzt bereit,

um dieses (er zeigt auf das Wort Illuminierte Freie Weltbank) zu empfangen, verfügbar für jeden Einzelnen von euch.

Wir werden nächsten Monat mit unserer Diskussion fortfahren, doch erwartet in der Zwischenzeit in diesem Monat viele Erfahrungen. (Lachen)

Alles ist gut in der gesamten Schöpfung. (Publikum applaudiert.)

"Dieser Text ist Bestandteil der Webseite www.to-be-us.de und darf (bei Hinzufügung dieser Fußnote) gerne frei weitergegeben werden. Die englischsprachigen Originaltexte sind auf der Webseite www.crimsoncircle.com zu finden. © Copyright 2005/2009 Geoffrey Hoppe, Golden, CO 80403, USA"

Vielen Dank für Eure Unterstützung der Übersetzungsarbeit!

Zentrales Spendenkonto für alle Übersetzungen:

Birgit Junker
Kto: 1202030465
BLZ: 500 502 01
Frankfurter Sparkasse
BIC: HELADEF1822
IBAN: DE69 5005 0201 1202 0304 65